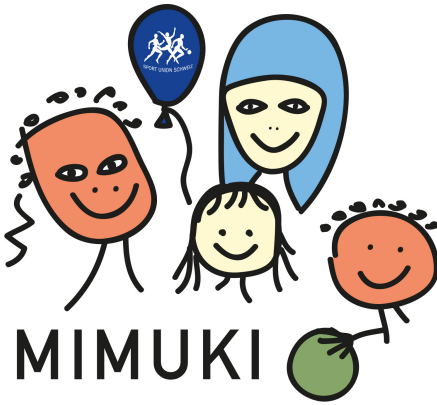


MIMUKI – bewegungsfreudige Integration im Vorschulalter

Emmen ist neu im Integrationsprojekt MIMUKI der Sport Union Schweiz dabei



MIMUKI
Gut integriert
durch Sport und Spiel

Ein Projekt der Sport Union Schweiz 

«MIMUKI – gut integriert durch Sport und Spiel» heisst ein Integrationsprojekt des Breitensportverbandes Sport Union Schweiz. Seit 2012 wird es in Hochdorf und seit 2016 in Wolhusen erfolgreich praktiziert. Nun ist das Projekt auch am Standort Emmen gestartet, dem Verbandssitz der Sport Union Schweiz. Später soll das Projekt auf die ganze Schweiz ausgedehnt werden.

MuKi-Turnen gibt es in fast jeder Gemeinde: Mütter und Kinder im Vorschulalter bewegen sich gemeinsam und haben Spass dabei. Der nationale Breitensportverband Sport Union Schweiz möchte das «MuKi-Turnen» (fallweise VaKi-, EIKi- oder GroKi-Turnen, wenn Väter, Eltern, Grosseltern oder andere Bezugspersonen dabei sind) vermehrt auch Familien mit Migrationshintergrund zugänglich machen. Sein Integrationsprojekt MIMUKI hat zum Ziel, Zugewanderte durch das Vorschulturnen zu integrieren und ihnen so das Vereinswesen näher zu bringen.

Sportlich aufeinander zugehen

Die Projektbezeichnung «MIMUKI» setzt sich aus den Begriffen «Migration», «Mutter» und «Kind» zusammen. MIMUKI ist kein Extraprogramm für Zugewanderte, sondern ein Zusatz für bestehende Vorschulturngruppen. Es besteht im wesentlichen aus der Unterstützung der Sportvereine in den Bereichen Vernetzung, Schulung und Information. Durch das Projekt MIMUKI machen sich Vereine für den Umgang mit anderen Kulturen fit: Ihre Leiterpersonen erweitern in einer Zusatzausbildung bei der Sport Union Schweiz ihre interkulturelle Kompetenz, sie öffnen ihre Angebote und gewinnen neue Mitglieder.

Viele ausländische Eltern kennen die bestehenden Angebote nämlich nicht oder getrauen sich nicht, sie zu nutzen. Das Projekt MIMUKI erleichtert ihnen den Zugang, indem es Brücken in ihrer Muttersprache baut. Durch mehrsprachige Flyer und die Vernetzung mit lokalen Integrationsstellen werden Schwellen abgebaut. So können zugewanderte Familien dank MIMUKI zum MuKi-Turnen stossen, neue Kontakte knüpfen und sich in der Landessprache üben.

MIMUKI in Emmen in der Roosmooshalle gestartet

Seit August 2017 ist auch Emmen beim Projekt MIMUKI mit dabei. Schon im Frühling hatten die beiden MuKi-Gruppen des Frauenturnvereins Emmenstrand die Sport Union Schweiz bei einem Werbeauftritt an der LUGA unterstützt. «Wir wollen auch für Familien offen sein, für die Angebote wie das Turnen aufgrund ihrer Herkunft nicht selbstverständlich sind», waren sich Marlis Mägerli und Myrta Müller einig. Deshalb haben die beiden MuKi-Leiterinnen die interkulturelle Weiterbildung der Sport Union Schweiz besucht, die verbandsneutral für alle interessierten Vorschulturnleitenden angeboten wird. Parallel dazu hat die Sport Union erfolgreich Gespräche mit dem Frauenturnverein Emmenstrand und der Gemeinde Emmen geführt. «Wir sind auf grosse Unterstützung gestossen und freuen uns sehr, nun auch am langjährigen Sitz unseres Verbandes einen MIMUKI-Projektstandort zu haben», erklärt Sepp Born, der Verbandspräsident der Sport Union Schweiz. Für das neue Angebot «MIMUKI Emmen» wurden Informationsflyern in 14 Sprachen geschaffen. Die Integrationsstellen der Gemeinde geben die Flyer nun gezielt an zugewanderte Familien ab. Diese werden beim Erstkontakt zu den MuKi-Leiterinnen und bei Übersetzungsbedarf nach Möglichkeit von einer muttersprachlichen Person begleitet. Alles andere lernen Mutter und Kind im MIMUKI-Vorschulturnen praktisch intuitiv.

Positive Erfahrungen in den Luzerner Pilotprojekten

Emmen ist der dritte MIMUKI-Projektstandort im Kanton Luzern. MIMUKI startete 2012 mit dem ersten Projekt in Hochdorf. Dank guter Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Verein «brückenschlag» brachte die dreijährige Pilotphase dem Turnverein Audacia etliche Neumitglieder für die Jugend- und für die Frauenriege. Nach Abschluss der von der kantonalen Integrationsförderung mitfinanzierten Anschubphase wird das Projekt in Hochdorf von den Vereinen selbständig weitergeführt. Auch die Erfahrungen mit dem 2016 gestarteten Projektstandort Wolhusen sind positiv. Im ersten Jahr konnten im EIKI Wolhusen dank MIMUKI und der aktiven Kommunikation durch die Gemeinde und ihre Schlüsselpersonen sechs zugewanderte Familien hinzugewonnen werden. Diese stammen aus Eritrea, Somalia, Syrien und Polen.

MIMUKI ab Herbst 2017 auch in Hergiswil und Stans

Auch im Kanton Nidwalden konnte die Sport Union Schweiz in enger Zusammenarbeit mit der Fachstelle Gesundheitsförderung und Integration des Kantons und dem Verein Bistro Interculturel zwei neue Projektstandorte gewinnen. Der Aufbau des Projektes wird vom Kanton Nidwalden und Gesundheitsförderung Schweiz mitfinanziert. Nach den Herbstferien starten in Stans und Hergiswil am See der Turnerinnenverein Stans und der Damenturnverein Hergiswil unter dem MIMUKI-Label in die neue MuKi-, EIKI- und VaKi-Saison.

Vom BASPO und mehreren Stiftungen unterstützt

Das Integrationsprojekt MIMUKI wird vom Bundesamt für Sport (BASPO) mit einer Leistungsvereinbarung 2015- 2017 unterstützt. Weiter fördern die Stiftungen Mercator Schweiz, Prof. Otto Beisheim Stiftung und Ernst Göhner Stiftung das Projekt. Die Marke finkid ermöglicht die kostenlose Abgabe von Turnsocken mit Anti-Rutschbelag an alle teilnehmenden Familien. Für die Umsetzung auf kantonaler Ebene bestehen Partnerschaften mit den Kantonen. Mit ihrem Effort hat die Sport Union Schweiz im Rahmen der Sanitas-Challenge 2017 in der Zentralschweiz den 3. Rang mit einem Preisgeld in der Höhe von 1000 Franken geholt.

Ausdehnung auf die ganze Schweiz geplant

Die Sport Union Schweiz ist mit der Entwicklung ihres Projekts zufrieden. Für weitere Projektstandorte ist man im Gespräch in den Kantonen Zürich, Graubünden, St. Gallen und Bern. «In allen Kantonen sind die Behörden, namentlich die Sport-, Integrations- und Gesundheitsämter, vom Potential von MIMUKI überzeugt», erklärt Elias Vogel, Soziokultureller Animator FH und Projektleiter MIMUKI der Sport Union Schweiz. Nun gelte es noch, die Vereine zu überzeugen. Das Projekt soll bis im Jahr 2020 mindestens 15 Projektstandorte in der ganzen Schweiz aufweisen. Interessierte Vereine oder MuKi-Gruppen, die mit dem MIMUKI-Label einen Mehrwert für ihre Vorschulturnangebote schaffen möchten, können sich bei der Sport Union Schweiz melden. Das Angebot kann auch von Nicht-Sportunions-Vereinen genutzt werden.

=====

MIMUKI-Vorschulturnstunden in Emmen

Gemeinde	Halle	Tag	Zeit	Angebot	Start/Dauer	Kontakt
Emmen	Roosmoos Turnhalle	Mittwoch	09.00-09.50	MuKi (3-5 Jahre)	bis 31.01.2018 und 07.02.-13.06.2018	Marlies Mägerli Hauptverantwortliche MuKi-Leiterin
Emmen	Sporthalle Roosmoos	Mittwoch	10.00-10.50	MuKi (3-5 Jahre)	bis 31.01.2018 und 07.02.-13.06.2018	Tel.: 076 340 16 12 Mail: m.m@hotmail.ch www.ftvemmenstrand.ch/muki

Für weitere Infos steht Ihnen die Projektleitung gerne zur Verfügung:

Elias Vogel, Projektleiter MIMUKI, Soziokultureller Animator FH
Sport Union Schweiz
Rüeggisingerstrasse 45
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 262 13 26 | Natel 079 360 78 71
Mail elias.vogel@sportunionschweiz.ch
Web www.mimuki.ch | www.facebook.com/mimukischweiz

www.sportunionschweiz.ch – Die 1919 gegründete Sport Union Schweiz mit Sitz in Emmenbrücke/LU ist mit ihren 40'000 Mitgliedern in 220 Vereinen einer der grössten nationalen Breitensportverbände. Ihre Schwerpunkte sind Turnen und Polysport für jedes Alter.

Medienkontakte Sport Union Schweiz: Brigitte Senn, Medienchefin, Tel. 041 320 00 76, brigitte.senn@sportunionschweiz.ch